

für das Birseck und Dorneck

FIESTA
ford.ch



Auto Götte AG
4153 Reinach, 061 717 94 50

Das regionale Laientheater blüht

Im Birseck und dem näheren Dorneck gibt es rund zehn Laientheater-Gruppen

Mit «Das Luftschloss» erhält Reinach eine dritte Theatertruppe. Am 12. Januar feiert sie mit «Ängel an Himmel» im Gewölbekeller des Gemeindehauses Reinach Premiere.

Thomas Brunnschweller

Gern vergisst man, dass vor der Commedia dell'arte alles Theaterspiel Sache von Laien war, oft unter Anleitung von Geistlichen. Erst seit dem Bestehen des berufsmässigen Theaters kann man also von Laientheater sprechen, wie man es besonders in ländlichen Verhältnissen bis heute findet. Und das Laientheater boomt. Ob in Aesch, Reinach, Arlesheim, Dornach, Gempen oder Hochwald – überall zieht es die Menschen in die Mehrzweckhallen und Säle. Meist werden Schwänke gezeigt, welche auf die Strapazierung der Lachmuskulatur angelegt sind. Oft sind es Vereine, die das Theaterleben tragen.

Semiprofessionelle Bühne in Reinach

In Reinach wächst nun ein neues Theaterpflänzchen heran. Der in Reinach lebende Fabio Costacurta hat 2007 sein erstes Stück «Melchior der Träumer» uraufgeführt. Durch den Erfolg beflügelt, gründete er das Theater «Das Luft-



«Ängel an Himmel»: Engel (Dominik Blumer), Teufelin Diabolina (Léonie Wieland) und der verliebte Mr. Wickeldy (Balz Aliesch).

FOTO: BRU

schloss». Dieses Ensemble möchte Geschichten für Gross und Klein auf die Bühne bringen, «schönes und qualitativ gutes Theater bieten, mit Geschichten, die spannend, witzig und bezaubernd sind und zugleich Emotionen wecken und den Alltag ein wenig beseelen», wie Costacurta schreibt. Der hauptberufliche Logopäde schreibt die Stücke für sein Ensemble selbst. Drei der fünf Mimen sind ausgebildete Schauspieler. Regie führt ebenfalls eine über die Grenzen hinaus bekannte Schauspielerin:

Sylvia Bossart. Die Premiere des Stücks «Ängel an Himmel» findet am 12. Januar um 14.30 Uhr im Gewölbekeller des Gemeindezentrums in Reinach statt und wird dann noch achtmal wiederholt. Es ist ein Stück über einen verliebten Jungen, der sich schwertut, seine Liebe zu offenbaren. Von unerwarteter Seite erhält er Hilfe.

Reichhaltiges Programm

Überall ist in diesen Tagen wieder lebendiges Volkstheater zu sehen. In Aesch

führt die Dorfbühni Aesch, die Theatergruppe des Trachtenvereins, die Komödie «Diamante im Stroh» auf (Premiere: 12. Januar). Im April folgt die seit 1995 unabhängige Theatergruppe Aesch mit dem Schwank «E Macke het doch jede» (Premiere: 12. April). In Arlesheim ist es der Jodlerclub, der – neben den professionellen Angeboten des NTaB und des Theater auf dem Lande – mit dem Lustspiel «...zoberscht wohne s'Engels» für Unterhaltung sorgt (Premiere:

Fortsetzung auf Seite 2